Nürburgring hat nun eine Sabine-Schmitz-Kurve

Am 10. September 2021 wurde die Sabine-Schmitz-Kurve auf dem Nürburgring eingeweiht. Die Linkskurve der Nordschleife nahe Nürburg trägt nun offiziell den Namen der in diesem Jahr verstorbenen Rennfahrerin. Die Enthüllung des neuen Streckenabschnitt-Schildes fand im Beisein ihrer Familie statt.

Die gebürtige Adenauerin galt als die bekannteste Botschafterin der Rennstrecke in der Eifel. Ihr gesamtes Leben verbrachte Schmitz an und auf der 20,832 Kilometer langen Nordschleife. Mehr als 30 Jahre lang bewegte sie hier Fahrzeuge am Limit. Als erste und bislang einzige Frau gewann sie 1996 und 1997 das 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Sabine Schmitz verstarb im März dieses Jahres im Alter von nur 51 Jahren. (aum)

Bilder zum Artikel

Die Sabine-Schmitz-Kurve ist ab sofort offiziell Teil der Nordschleife. Das Schild wurde im Beisein ihrer Familie – Klaus Abbelen, Ursula und Beat Schmitz – sowie Ringsprecher Alexander Gerhard (v.r.n.l.) enthüllt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nürburgring